

Bundesversammlung

Die gesetzgebenden Räte sind Montag, den 4. Dezember 1961, um 18.15 Uhr, zur 9. Tagung der 86. Legislaturperiode zusammengetreten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

(Vom 27. November 1961)

Der Bundesrat hat dem Beschluss des Regierungsrats des Kantons Waadt betreffend die Verschmelzung der Gemeinden Bussy-sur-Morges und Char-donney-sur-Morges sowie die Benennung der neuen Gemeinde mit Bussy-Char-donney die Genehmigung erteilt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Tessin: an die Kosten der Korrektur des Bavona, in der Gemeinde Cavergno;
 2. Waadt: an die Kosten der Waldzusammenlegung in den Gemeinden Pomy, Cuarny, Cronay und Yverdon.
-

(Vom 28. November 1961)

Die Herren Pierre René Jordanis, lic.rer.pol., von Genf, und Dr. jur. Karl Biland, von Birmenstorf, beide bisher Adjunkten II bei der Abteilung Rechtswesen und Sekretariat des Post- und Eisenbahndepartements, wurden zu Sektionschefs I befördert.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt des Herrn J. A. Darier, Bankier, Genf, als Mitglied der eidgenössischen Kommission für die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger wurde gewählt: Herr Dr. jur. Claude de Saussure, Teilhaber der Bank Pictet & Cie., Genf.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Herrn Max Kaufmann, alt Direktor des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit, aus der Kommission für die Exportrisikogarantie Kenntnis genommen. Als neues Mitglied der Kommission hat der Bundesrat für die laufende Amtsdauer Herrn Dr. Hans Giger, Sektionschef Ia, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, und als Ersatzmann Herrn Dr. Pierre Subilia, Sektionschef II, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, gewählt.

(Vom 1. Dezember 1961)

Herr Félix-Clément Vaney, lic. jur., Advokat, von Cugy und Bottens, bisher Sektionschef II, wurde zum Sektionschef I beim Amt für Verkehr befördert.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Herrn Walter Schurter, alt Oberbauinspektor, als Delegierter der Eidgenossenschaft in der Gemeinsamen Rheinkommission für die internationale Rheinregulierung von der Illmündung bis zum Bodensee Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger hat er für den Rest der laufenden Amtsdauer Herrn Louis Kolly, dipl. Ing., Vizedirektor des Eidgenössischen Amtes für Strassen- und Flussbau, gewählt.

Der Bundesrat hat vom Rücktritt von Herrn Arnold de Kalbermatten, alt Oberbauinspektor, als Delegierter in der Eidgenössischen Linthkommission Kenntnis genommen. Zu seinem Nachfolger hat der Bundesrat für den Rest der laufenden Amtsdauer Herrn Conrad Schum, dipl. Ing., Sektionschef beim Eidgenössischen Amt für Strassen- und Flussbau, gewählt.

Folgenden Kantonen wurden Bundesbeiträge bewilligt:

1. Graubünden: an die Kosten der Erstellung eines Waldweges «Livisuna», in der Gemeinde Malans;
2. Wallis: an die Kosten der Güterzusammenlegung in der Gemeinde Ausserberg.

5497

Aus den Verhandlungen des Bundesrates

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1961
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	07.12.1961
Date	
Data	
Seite	1076-1077
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 529

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.